

„Na, solange es kein Schwarzer ist.“ –

Eine Grounded-Theory-Studie zu Praktiken der Exklusion und Inklusion in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund in der ambulanten Pflege in Ostsachsen.



Monique Ritter M. A.

Kooperative Promotion: TU Chemnitz und HS Zittau/Görlitz

AUSGANGSPUNKT

Zuwanderung geflüchteter Menschen seit 2015 und kommende Fachkräftezuwanderung aus Drittstaaten

Verdopplung des Ausländer_innenanteils in Sachsen zwischen 2012 und 2016 (von 2 auf 4,2%) (vgl. SMI 2016)

„Das merkt man jetzt extrem, ja. Also das merkt man wirklich extrem. Also gerade hier jetzt in der Innenstadt, ist schon heftig.“ [PDLA, Z. 476-478]

Arbeitslosenquote hoch unter den Ausländer_innen in Sachsen (2017: 27,5%, Deutsche: 6,8%) (vgl. SMI 2016)

Bundesweiter Fachkräftemangel in der Altenpflege

Auf 100 gemeldete Stelle kommen rechnerisch nur 36 Arbeitslose (vgl. BfA 2016, S. 6)

„[...] weil in Deutschland ist der Markt leer. Wir suchen seit 1 ½ Jahren und es ist seitdem eine Bewerbung gekommen bis jetzt. So viel zum Thema Fachkräftemangel.“ [PDLA, Z. 40-42]

Sachsen mit der durchschnittlich ältesten Bevölkerung und vorauseilendem demografischen Wandel (vgl. SLS 2017)

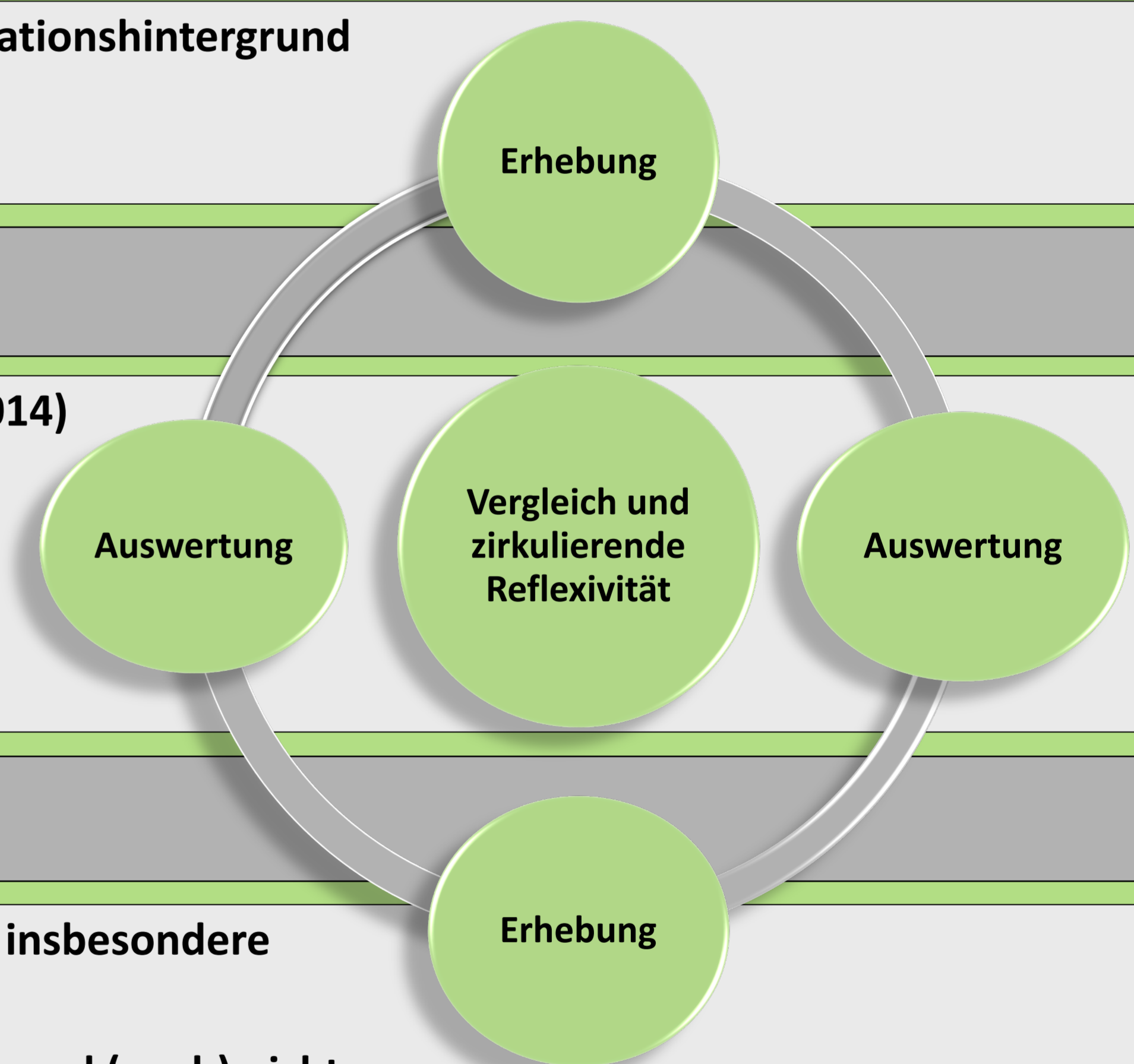
Steigende Pflegekosten drängen zu ambulanter vor stationärer Versorgung (SGB XII)

FORSCHUNGSFRAGEN

- Wie konstruieren sich Praktiken der Exklusion und Inklusion in der beruflichen Zusammenarbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund im Mikrosystem der ambulanten Pflege?
- Wie können Wege zur Inklusion gestaltet werden?

FORSCHUNGSDESIGN

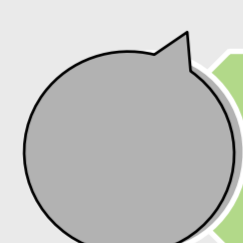
- Grounded-Theory-Methodologie mit einem Augenmerk auf dem erkenntnistheoretischen Konstruktivismus (Charmaz 2014) und postmodernen Strömungen (Clarke 2012)
- Theoretisches Sampling und Theoretisches Kodieren (Strauss/Corbin 1996)
- Perspektiventriangulation (Pflegedienstleiter_innen, Pflege(fach)kräfte und Pflegebedürftige)
- Teilnarrative Interviews (Intensive Interviewing, Charmaz 2014) und Teilnehmende Beobachtung (Geertz 2015 [1987])



ERSTE ERGEBNISSE

- Deutlich werden Ausschlusspraktiken und Praktiken der Negation von Alltagsrassismus sowie institutioneller Rassismus insbesondere gegen People of Color und Frauen mit Kopftuch
- Bei der Untersuchung des Phänomens kann von einer etablierten Zusammenarbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund (noch) nicht gesprochen werden; das Mikrosystem der ambulanten Pflege erhält Widerstände aufrecht, die es den Dazugehörigen erlauben, unter sich zu bleiben
- Verantwortung wird vielfach externalisiert, so beispielsweise an das Einverständnis der Pflegebedürftigen oder die Politik
- Auch in der Imagination scheint ein Einbezug von Menschen des globalen Südens schwer denkbar, es dominieren Rechtfertigungspraktiken und Widerstände als Phänomene alltagsrassistischer Praktiken – „Ich bin eigentlich aufgeschlossen, aber...“

DISKUSSIONSANLIEGEN



Sampleauswahl (Einbezug „welcher“ Menschen mit Migrationshintergrund?)



Erfahrungen in der Arbeit mit der Situationsanalyse nach Clarke 2012

LITERATUR

- Bundesagentur für Arbeit (BfA) (2016). Blickpunkt Arbeitsmarkt - Fachkräfteengpassanalyse. Verfügbar unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Arbeitsmarktberichte/Fachkraeftebedarf-Stellen/Fachkraefte/BA-FK-Engpassanalyse-2016-12.pdf> [15.06.2019].
- Charmaz, K. (2014). Constructing grounded theory (2. Auflage). London: Sage.
- Clarke, A. E. (2012). Situationsanalyse. Grounded Theory nach dem Postmodern Turn. Wiesbaden: Springer VS.
- Geertz, C. (2015). Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme (13. Auflage). Frankfurt/M.: Suhrkamp. [Orig. 1987]
- Sächsisches Staatsministerium des Inneren (SMI) (Hrsg.) (2016). Statistiktabellen und Grafiken aus dem Jahresbericht 2016. Verfügbar unter: http://sab.landtag.sachsen.de/dokumente/sab/SAB_JB_WEB_2016-Statistikteil_Inhaltsverzeichnis.pdf [15.06.2019].
- Statistisches Landesamt Sachsen (SLS) (Hrsg.) (2017). Pflege, Schwerbehinderte Menschen. Verfügbar unter: <https://www.statistik.sachsen.de/html/472.htm> [15.06.2019].
- Strauss, A./ Corbin, J. (1996). Grounded Theory: Grundlagen Qualitativer Sozialforschung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.